



energie region vorder wald

Lebensstil und Energie

Verein Energieautonomie Thal 2020

Eine 400 Einwohner Ortschaft tut viel um bis 2020 energieautonom zu sein.

Was Vorarlberg bis 2050 erreichen will, möchte die knapp 400 Einwohner zählende Ortschaft Thal bei Sulzberg viel früher schaffen, nämlich die Energieautonomie bis zum Jahr 2020. Ein Ziel, das längst keine Vision mehr ist.

Mindestens soviel Energie im Dorf erzeugen, wie man im Dorf verbraucht. Das möchte das Thaler Energieteam bis zum Jahr 2020 erreichen. Mit großem persönlichen Einsatz wurden die energierelevanten Daten aller Thaler Haushalte erhoben. Mit verblüffendem Ergebnis: 5.672.119 Kilowattstunden, Strom, Sprit, Brennstoffe mit eingerechnet, werden in Thal pro Jahr verbraucht. Das sind 14.506 Kilowattstunden pro Einwohner. Mit gleicher Gründlichkeit hat das Energieteam die möglichen Energiereserven recherchiert, - vom eigenen Kleinkraftwerk an der Rotach bis zu jenen ideal situierten Dachflächen, die Sonnenstrom liefern könnten.

„Unsere Stärke ist fundiertes Zahlenmaterial und die genaue Kenntnis der völlig überschaubaren lokalen Gegebenheiten“, sagt Karl Wohllaib, Initiator und Motor der Thaler Energiebewegung und ist sich sicher, dass die Rechnung aufgehen wird. An Pioniergeist fehlt es in dem kleinen Dorf ja nicht, denn schon vor gut 20 Jahren haben die Thaler mit der Gründung des „Selbsthilfeverein zur Förderung und Pflege der Dorfgemeinschaft Thal“ die Zukunft selbst in die Hand genommen.

Der Verein bietet ein eigenes E-Carsharing und hat Geräte zur Grüngutverwertung angeschafft, die von der Thaler Bevölkerung ausgeliehen werden können.

Bild: Julia Moosmann

Weitere Infos:

www.facebook.com/events/880375285354220

Obmann:

Karl Wohllaib, Tel. 0664/1142425,
karl.wohllaib@wohllaib.at

